

*
3
0
5
4
8
4
4
0
*

67

**Mercur.
cyanat.
K Komplex**
Homöopathisches
Arzneimittel

Mischung zum Einnehmen
Zusammensetzung:
10 g (= 10,88) Mischung enthalten: Arzneilich wirksame Bestandteile:
Mercurius cyanatus Dil. D7, Anacardium Dil. D4, Juniperus communis
Dil. D2, Kalium bichromicum Dil. D4, Sambucus nigra Dil. D2, Kalium
chloratum Dil. D3, Echinacea Dil. D4, Arum maculatum Dil. D3,
Spongia Dil. D4, Salvia officinalis Dil. D2 je 1,0 g
Dieses Präparat enthält 56,0 Vol.-% Alkohol.
Packungsbeilage beachten!
Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer
therapeutischen Indikation. Bei während der Anwendung fortdauernden
Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.
Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!
Apothekenpflichtig
Reg.-Nr.: 2513050.00.00
Ch.-B.: 0000

Inhalt: 50 ml

Verwendbar bis 00/0000

Gebrauchsinformation
67 Mercur. cyanat. K Komplex
Homöopathisches Arzneimittel
Mischung, Originalpackungen zu 20 und 50 ml
1 g entspricht 21 Tropfen
Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:
NESTMANN Pharma GmbH, Weiherweg 17, D-96199
Zapfendorf/Bamberg, Tel. 09547/92210, Fax 09547/215
Anwendungsgebiete:
Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe
einer therapeutischen Indikation.
Hinweise: siehe Rückseite.
Gegenanzeigen:
Wann dürfen Sie 67 Mercur. cyanat. K Komplex nicht einnehmen?
67 Mercur. cyanat. K Komplex soll bei Alkoholkranken wegen des
Alkoholgehaltes und bei Chromüberempfindlichkeit nicht

angewendet werden.
Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen
„Echinacea“ (Sonnenhut) oder andere Korbblütler.
Wann dürfen Sie 67 Mercur. cyanat. K Komplex erst nach
Rücksprache mit dem Arzt anwenden? 67 Mercur. cyanat. K
Komplex soll bei Schilddrüsenerkrankungen sowie wegen des
Alkoholgehaltes bei Leberkranken, Epileptikern und Personen mit
organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit
dem Arzt angewendet werden.
Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:
Warnhinweis: Dieses Arzneimittel enthält 56,0 Vol.-% Alkohol.
Als maximale Tagesgabe nach der Dosierungsanleitung werden
bei der Akutdosierung bis zu 0,7 g Alkohol und bei der
chronischen Dosierung bis zu 0,34 g Alkohol zugeführt.
Ein gesundheitliches Risiko besteht u. a. bei Leberkranken,
Alkoholkranken, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten

sowie für Schwangere und Kinder. Die Wirkung anderer
Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.
Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?
Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen,
sollte das Arzneimittel in der Schwangerschaft und Stillzeit nur
nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.
Besondere Hinweise zur Anwendung im Kindesalter:
Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine
ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei
Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.
Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:
Keine bekannt. Allgemeiner Hinweis: siehe Rückseite
Dosierungsanleitung, Art der Anwendung:
Soweit nicht anders verordnet, bei akuten Zuständen alle halbe
bis ganze Stunde, höchstens 6mal täglich, je 5 Tropfen vor bzw.
zwischen den Mahlzeiten mit einem Teelöffel Wasser einnehmen.

Die Einnahme sollte ohne medizinischen Rat nicht länger als 1
Woche erfolgen.
Bei chronischen Verlaufsformen 1-3mal täglich 5 Tropfen mit
einem Teelöffel Wasser einnehmen. Bei Besserung der
Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.
Dauer der Anwendung:
Ohne ärztlichen Rat nicht länger als 1 Woche.
Nebenwirkungen: Nach Anwendung können verstärkt
Speichelfluss oder in Einzelfällen Hautreaktionen auftreten, das
Mittel ist dann abzusetzen. Hinweis: siehe Rückseite.
Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:
siehe Rückseite
Stand der Information: April 2016